

TAFEL XI.

CANIS OCHROPUS.

C. fusco-ochraceus; pilis corporis basi fuscis, medio ochraceis, apice nigris; pedibus antice pure ochraceis: anticis linea nigra notatis.

Der Cujote der Einwohner von Californien.

Länge des Körpers von der Spitze der Schnautze bis zur Wurzel des Schwanzes	3 Fuss 4 Zoll
„ „ Kopfes (von der Spitze der Schnautze bis zum hintern Rande der Ohren)	„ 9 „
„ der Schnautze (vom Augwinkel bis zur Spitze der Nase)	„ 3 $\frac{1}{2}$ „
Entfernung eines Jochbogens von dem andern	„ 4 „
Länge des Schwanzes	1 „ 4 „

Dieses Thier gehört zu den eigentlichen Hunden mit runder Pupille und kurzem Schwanze, welcher kürzer als die Hinterbeine ist. Die Hauptfarbe des Pelzes ist gelblich braun, am Kopfe und den Beinen, so wie auch auf dem Rücken, mit ockerfarbiger Beimischung.

Das Haar ist an der Wurzel fein und wollig, von gelblich grauer Farbe; das Grau ist auf den Seiten des Leibes dunkler, als auf dem Rücken, wo man es mehr mit gelblichen Portionen gemischt antrifft. Der grösste Theil des feinen grauen Grundhaares wird gegen die Spitze zu um ein Weniges dicker und daher gerader; ein anderer kleinerer Theil aber erscheint am äussern Ende bedeutend dicker und bildet mehr einzeln stehende steife Haare, die anders gefärbt sind, als der grösste übrige Theil.

Der grösste Theil der Haare am Körper, namentlich am Halse, auf dem Rücken und an den Seiten des Leibes, ist gegen 2 $\frac{1}{2}$ Zoll lang, wird nach Aussen gelblich ockerfarben und hat feine schwarze Spitzen. Die groben Haare haben hinter der Mitte, von wo aus sie dick werden, zuerst eine ganz weisse Stelle von ungefähr 2 Linien Länge, dann folgt ein wenig Ockerfarben und die lange Spitze ist kohlschwarz.

An der Brust und am Bauche findet man das Haar weniger dicht und etwas kürzer; die gelblich graue Färbung der Wurzelparthie ist an dem Brusthaare äusserst gering und am Bauche gar nicht vorhanden; das Haar ist dagegen blaugelb mit rostfarbenen Spitzen.

Die Schnautze ist mit sehr kurzem angepressten Haarüberzuge versehen, der aus höchstens 2 Linien langen rothbraunen, mit weisslichen untermischten, Haaren besteht. Die Lippen und das Kinn sind gelblich weiss kurz behaart. An den Seiten der Unterlippe trifft man noch eine schmale braune Einfassung an. Die Schnurrborsten sind schwarz. Die Gegend um die Augen herum ist mit hellern Haaren bedeckt, als der übrige Theil des Kopfes, und am obern Augenliede bemerkt man ein kurzes Stück ganz schwarzer Haare. Die 3 Zoll langen Ohren sind lang behaart und von Aussen, so wie der Scheitel, mit eben so gefärbten Haaren bedeckt, wie der Hals.

Der sehr langhaarige Schwanz hat graubraunes Wurzelhaar, von dem der grösste Theil nach Aussen hellgelb oder weisslich wird und mit einer kurzen schwarzen Spitze versehen ist. Ein geringer Theil des Haares ist ganz schwarz, und solche Haare bemerkt man besonders zahlreich an der Spitze des Schwanzes.

An den Beinen wird man gewahr, dass der Haarüberzug an ihren vordern Seiten ziemlich kurz, an den hintern Seiten aber länger ist; ihre Wurzel grau, der übrige Theil